

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2004 wird im Ausschuss kontrovers diskutiert. Insbesondere der Satz auf Seite 4 der Vorlage, dass der ausgeglichene Wirtschaftsplan als Signal nach innen zu verstehen ist, verwundert die CDU-Mitglieder des Ausschusses. Diese gehen davon aus, dass ein Wirtschaftsplan realistisch aufgestellt wird und nicht nach Vermutungen.

Ratsherr Hahn beantragt die Punkte 3 und 4 der Vorlage getrennt abzustimmen.

Herr Krickhahn merkt an, dass es dem Fachdienst 06 gelungen ist, einen Auftrag des Ausschusses zu erfüllen, nämlich den Zuschussbedarf auf Null zu senken.

Er erwartet, die Verisicherung von Herrn Buchholz, dass der Wirtschaftsplan keine Wunschplanung ist, sondern dass er nach dem Prinzip der seriösen und vorsichtigen Planung aufgestellt wurde.

Oberbürgermeister Unterlehberg erklärt, dass auf alle Risiken hingewiesen wurde und dass der Fachdienst 06 auf viele dieser Risiken keinen Einfluss hat.

Der Ausschuss nimmt die Punkte 1 und 2 der Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 5 Enthaltungen ebenfalls beschlossen.